

Amtliche Bekanntmachungen

Betriebsruhe des Amtsblattverlags, Druckerei Opferkuch GmbH

In der **KW 33 vom 10. bis 16. August** erscheint auf Grund der Betriebsruhe des Amtsblattverlages kein Amtsblatt.

Wir möchten Sie bitten, dies zu beachten.

Bürgermeisteramt

50. Jahrgang

Donnerstag,
30.07.2015

Nr. 31

Sperrung der Gemeindehalle/Vereinsraum

Die Werner-Bruckmeier-Halle ist in der Zeit **vom 10. August–04. September 2015** für den gesamten Hallenbetrieb gesperrt.

Um Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt

Reinigung der Straßeneinlaufschächte in Täferrot

In KW 32 werden in Täferrot die Straßeneinlaufschächte gereinigt. Wir bitten darum, während dieser Zeit vom 03.08. – 07.08.2015 keine Autos direkt über den Straßeneinlaufschächten bzw. Gullydeckel zu parken. Eine Reinigung ist sonst nicht möglich. Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt

Verkauf eines Radladers

Die Gemeinde Täferrot verkauft meistbietend und unter Abschluss jeglicher Gewährleistung einen Radlader.



Technische Daten:

Marke: Schaeff

TYP: ZL6B

Baujahr: 1992

Zulässiges Gesamtgewicht: 4,8 to

Betriebsstunden: 11.661

neuwertig bereift

Zubehör: 1 Zwickschaufel (Klappschaufel) + 1 Palettengabel
Perkins Dieselmotor 4 Zylinder mit Abgasturboaufladung, was-
sergekühlt Direkteinspritzung

Leistung: in KW 39,7 (54PS)

Hubraum 2.000 ccm

TÜV Sicherheitsprüfung bis 05/2016

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Fahrzeug nicht mängelfrei ist. Zu technischen Fragen, zu den Mängeln und bezüglich eines Besichtigungstermins stehen Ihnen Bauhofleiter Geißler unter der Tel. Nr. 0173/3843682 und Bauhofmitarbeiter Hans Kunz unter 0151/52587111 gerne zur Verfügung.

Angebote sind **bis zum 17.08.2015** in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Angebot Radlader“ an die Gemeinde Täferrot, Durlanger Straße 2, 73527 Täferrot zu senden. Das Mindestgebot beträgt 5.000 E.

Bürgermeister

Daniel Vogt

Gemeindeverwaltungsverband Schwäbischer Wald

Verbandsatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Schwäbischer Wald vom 16.07.2015

Zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft in der Rechtsform des Gemeindeverwaltungsverbands vereinbaren die in §1 dieser Satzung genannten Gemeinden auf Grund des § 59 ff. der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) folgende

Verbandsatzung

§ 1

Mitglieder, Name und Sitz des Verbands

- (1) Die Gemeinden Mutlangen, Durlangen, Ruppertshofen, Spraitbach und Täferrot, alle Ostalbkreis, im folgenden Mitgliedsgemeinden genannt, bilden unter dem Namen „Schwäbischer Wald“ einen Gemeindeverwaltungsverband.
- (2) Der Gemeindeverwaltungsverband, im folgenden „Verband“ genannt, hat seinen Sitz in Mutlangen.

HERAUSGEBER:
Bürgermeisteramt Täferrot
Durlanger Straße 2
73527 Täferrot
Telefon 0 71 75 / 221
Telefax 0 71 75 / 8968
www.taeferot.de
info@taeferot.de

AMTLICHER TEIL/
REDAKTIONELLER TEIL:
Bürgermeister Daniel Vogt
oder sein Stellvertreter im
Amt

ANZEIGEN, HERSTELLUNG
UND VERTRIEB:
Druckerei Opferkuch
GmbH
Aalener Straße 10
73479 Ellwangen
Telefon 0 79 61 / 8 88-20
Telefax 0 79 61 / 8 88-33



§ 2

Aufgaben des Verbands

- (1) Der Verband stellt den Mitgliedsgemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgaben Beamte mit der Befähigung zum Gemeindefachbeamten und sonstige Bedienstete zur Verfügung. Diese unterliegen bei ihrer Tätigkeit den Weisungen des Bürgermeisters der Mitgliedsgemeinden.
- (2) Der Verband erledigt insbesondere folgende Aufgaben für die Verbandsgemeinden verwaltungsmäßig
 - a) Statistische Erhebungen im Zusammenhang mit Finanzangelegenheiten
 - b) Aufstellung von Satzungsentwürfen auf dem Gebiet der Weisungsaufgaben
 - c) Aufstellung von Entwürfen für Ortspolizeiverordnungen
 - d) die Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Mitgliedsgemeinden (Vorbereitung Arbeitsverträge, Besoldungs- und Vergütungsberechnungen, Mitarbeiterinfos)
 - e) die Haushalts-, Abgaben- und Rechnungsgeschäfte
 - f) die Kassengeschäfte
 - g) Ausstellung der Fischereischeine
 - h) die kaufmännische und technische Betriebsführung für die abwassertechnischen Anlagen (ohne Kanäle) der Verbandsgemeinden Spraitbach und Durlangen ab 01.10.2015 und Mutlangen ab 01.02.2017
- (3) Der Verband erfüllt insbesondere folgende Aufgaben für die Mitgliedsgemeinden:
 - a) die vorbereitende Bauleitplanung für die Mitgliedsgemeinden (§ 61 Abs. 4 Ziffer 1 GemO)
 - b) die Bildung und Unterhaltung des selbstständigen Gutachterausschusses nach § 192 des Baugesetzbuchs (BauGB)

§ 3

Führung der Kassengeschäfte

- (1) Zu den Kassengeschäften nach § 2 Abs. 2 f) gehören insbesondere
 - a) die Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Ein- und Auszahlungen),
 - b) die Verwaltung der zur Verwahrung zugewiesenen Urkunden und Wertgegenstände,
 - c) die Verwaltung der Zahlungsmittel und die Sorge für die Zahlungsbereitschaft der Kasse,
 - d) die Betreuung oder Veranlassung der Beitreibung nicht rechtzeitig bezahlter Geldbeträge
- (2) Der Verband führt für die einzelnen Mitgliedsgemeinden besondere Bankkonten. Die einzelnen Gemeinden bestimmen, welche Konten geführt werden.
- (3) Die Mitgliedsgemeinden können eigene Handkassen zur Annahme und zur Auszahlung kleinerer Geldbeträge führen. Für die Führung und Prüfung der Handkassen sind die Mitgliedsgemeinden selbst verantwortlich. Die Handkasse hat monatlich mit der Gemeindekasse unter Belegung der Einnahmen und Ausgaben abzurechnen.

§ 4

Organe des Verbands

Organe des Verbands sind:

- die Verbandsversammlung
- der Verwaltungsrat
- der Verbandsvorsitzende

§ 5

Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsversammlung ist zuständig für:
 1. die Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter (§ 8),
 2. die Änderung der Verbandssatzung und den Erlass von Satzungen des Verbands,

3. die Festsetzung der Haushaltssatzung und Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Festsetzung der Umlage, des Gesamtbetrags der im Rechnungsjahr aufzunehmenden äußeren Darlehen und des Höchstbetrags der äußeren Kassenkredite,
4. die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung,
5. die Entscheidung über die Errichtung, wesentliche Erweiterung und Aufhebung von Einrichtungen des Verbands (§ 2 Abs. 3) und der Verbandsverwaltung,
6. die Entscheidung über die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall oder für die Sachgemeinschaft 12.000 € übersteigen,
7. die Beschlussfassung über Maßnahmen, die sich erheblich auf den Haushalt des Verbands auswirken,
8. die Entscheidung über die Ernennung, Anstellung und Entlassung der Beamten und der sonstigen leitenden Bediensteten des Verbands,
9. die Beschlussfassung über die Neuaufnahme weiterer Mitgliedsgemeinden und über die Höhe der Abfindung ausscheidender Mitgliedsgemeinden sowie über die Auflösung des Verbands (§§ 12 und 13)

- (2) Die Verbandsversammlung besteht aus dem Bürgermeister einer jeden Mitgliedsgemeinde und 11 weiteren Vertretern, von denen 3 auf die Gemeinde Mutlangen und je 2 auf die übrigen Mitgliedsgemeinden entfallen. Die weiteren Vertreter einer jeden Gemeinde und ihre persönlichen Stellvertreter werden nach jeder regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte von dem neugebildeten Gemeinderat bestellt.

§ 6

Geschäftsgang

- (1) Auf die Verbandsversammlung finden die Bestimmungen der Gemeindeordnung über den Geschäftsgang des Gemeinderats entsprechende Anwendung, soweit sich aus dem Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit und aus dieser Verbandssatzung nichts anderes ergibt.
- (2) Die Verbandsversammlung ist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert.
- (3) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Vertreter der Mitgliedsgemeinden anwesend und dadurch mindestens die Hälfte der Mitgliedsgemeinden vertreten sowie die Sitzung ordnungsgemäß geleitet ist.
- (4) Die Beschlüsse der Verbandsversammlung über die Wahl nach § 8 Abs. 2 und Beschlüsse nach §§ 12 und 13 bedürfen einer Mehrheit der Stimmen von mindestens drei Viertel aller Vertreter der Mitgliedsgemeinden; der Beschluss über das Ausscheiden (§ 12) und die Auflösung des Verbands (§ 13) bedarf außerdem der Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden.
- (5) Die Niederschrift über die Verhandlungen der Verbandsversammlung ist vom Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterzeichnen. Sie ist den Mitgliedern der Verbandsversammlung innerhalb von zwei Monaten zur Kenntnis zu bringen.

§ 7

Verwaltungsrat

- (1) Der Verwaltungsrat beschließt über alle Angelegenheiten des Verbands, die einer sachlichen Entscheidung bedürfen und nicht in die Zuständigkeit der Verbandsversammlung oder des Verbandsvorsitzenden fallen. Er hat die Angelegenheiten, über die die Verbandsversammlung zu entscheiden hat, vorzubereiten und seine Stellungnahme durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung vortragen zu lassen.
- (2) Der Verwaltungsrat besteht aus dem Verbandsvorsitzenden als Vorsitzenden und den übrigen Bürgermeistern der Verbandsgemeinden. Jedes Mitglied hat nur eine Stimme.



§ 8

Verbandsvorsitzender

- (1) Soweit das Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit und diese Verbandssatzung keine Bestimmungen über den Verbandsvorsitzenden enthalten, finden auf diesen die Vorschriften der Gemeindeordnung über den Bürgermeister entsprechende Anwendung.
- (2) Der Verbandsvorsitzende und seine Stellvertreter werden in der ersten Sitzung nach jeder regelmäßigen Neubestellung der weiteren Vertreter nach § 5 Abs. 2 Satz 2 gewählt. Scheiden sie vorzeitig aus der Verbandsversammlung aus, so findet für den Rest ihrer Amtszeit eine Neuwahl statt.

§ 9

Verbandsverwaltung

- (1) Zur Erfüllung seiner Aufgaben nach § 2 stellt der Verband Beamte mit der Befähigung zum Gemeindefachbeamten und sonstige Bedienstete nach Maßgabe der Stellensatzung und des Stellenplans ein. Er kann auch die sonstigen Bediensteten zu hauptamtlichen Beamten ernennen.
- (2) Die notwendigen Einrichtungen für die Verbandsverwaltung werden von der Gemeinde Mutlangen zur Verfügung gestellt.

§ 10

Finanzierung

- (1) Der Verband erhebt für die Inanspruchnahme seiner Einrichtungen und seiner Dienstleistungen nach § 2 Abs. 2 a) - f), soweit dieses nur einzelne Mitgliedsgemeinden betrifft, kostendeckende Entgelte. Für die Aufgabe nach § 2 Abs. 2 h) erfolgt eine Abrechnung auf der Grundlage der jährlich für die Betriebsführung der jeweiligen gemeindlichen Abwassereinrichtungen angefallenen Arbeitszeiten (ohne Fahrzeiten) im Rahmen einer Kosten- und Leistungsrechnung.
- (2) Den durch Absatz 1 nicht gedeckten Finanzbedarf legt der Verband durch eine jährliche allgemeine Verbandsumlage auf die Mitgliedsgemeinden um. Umlageschlüssel sind die nach § 143 GemO maßgebenden Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinden.
- (3) Zur Deckung des Finanzbedarfs für die Herstellung und Beschaffung von Vermögensgegenständen erhebt der Verband eine Kapitalumlage, wenn der Jahresbetrag auf mindestens 12.000 € veranschlagt ist. Umlageschlüssel sind unbeschadet etwaiger Sondervereinbarungen im Einzelfall die nach § 143 GemO maßgebenden Einwohnerzahlen der Gemeinden des vorangegangenen Rechnungsjahres. Für die Aufgabe nach § 2 Abs. 2 h) erfolgt eine Abrechnung auf der Grundlage einer Kosten- und Leistungsrechnung, falls keine andere Finanzierung vereinbart wurde.
- (4) Die allgemeine Verbandsumlage ist mit je einem Viertel in der Mitte des Rechnungsvierteljahres fällig. Solange ihre Höhe noch nicht festgelegt ist, haben die Mitgliedsgemeinden zu diesem Termin entsprechende Vorauszahlungen auf der Grundlage der Vorjahresschuld zu leisten.

Dies gilt entsprechend für die Abrechnung nach Absatz 3 Satz 3 mit der Maßgabe, dass hierbei eine Schlussabrechnung bis zum 01.03. des Folgejahres erfolgt.

§ 11

Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen des Verbands erfolgen unbeschadet sondergesetzlicher Bestimmungen in jeder Mitgliedsgemeinde nach deren Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung.

- (2) Als Tag der öffentlichen Bekanntmachung gilt der Tag der letzten Bekanntmachung in den Mitgliedsgemeinden.

§ 12

Neuaufnahmen und Ausscheiden von Mitgliedsgemeinden

- (1) Weitere Gemeinden können in den Verband aufgenommen werden. Die Mitgliedsgemeinden können nur zum Ende eines Rechnungsjahres aus dem Verband ausscheiden.
- (2) Die Bedingungen, unter denen eine Gemeinde in den Verband neu aufgenommen wird, werden zuvor zwischen dem Verband und ihr schriftlich vereinbart.

§ 13

Auflösung des Verbands

Bei der Auflösung werden das Vermögen und die Verbindlichkeiten des Verbands auf die ihm bei der Auflösung angehörenden Gemeinden aufgeteilt, soweit sie nicht auf andere Rechtsträger, die die Verbandsaufgaben ganz oder teilweise übernehmen, übertragen oder von diesen übernommen Maßstab für die Aufteilung ist die Summe des Fünf-Jahres-Durchschnitts der letzten Entgelte und der allgemeinen Verbandumlagen (§ 10 Abs. 1 und 2).

Für die Verpflichtungen des Verbands, die nur einheitlich erfüllt werden können und die über die Abwicklung der Auflösung hinauswirken, bleiben die Gemeinden Gesamtschuldner. Die Erfüllung solcher Verpflichtungen ist, sofern nichts anderes vereinbart wird, Aufgabe der Gemeinde Mutlangen. Die übrigen Gemeinden haben dieser ihren Anteil nach dem Maßstab des Satzes 2 zu zahlen.

Die Auflösung hat zu erfolgen, wenn die Verhältnisse sich seit der Gründung des Verbands wesentlich geändert haben und eine Änderung der Verbandssatzung der neuen Situation nicht Rechnung tragen kann.

§ 14

Schlussbestimmungen

Diese Verbandssatzung vom 16.07.2015 tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie ersetzt die Verbandssatzung vom 20.08.1970 in Verbindung mit den nachfolgenden Änderungen mit Ausnahme der Regelungen zur Nachbarschaftsschule. Diese Regelungen behalten ihre Gültigkeit bis einschließlich 31.07.2015.

Hinweis für die Geltendmachung von Verfahrens- und Formvorschriftenverletzungen

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs.4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Mutlangen, den 16.07.2015

Gemeindeverwaltungsverband

Schwäbischer Wald

gez. Seyfried

Verbandsvorsitzender



Schulnachrichten



Fischer machen Schule

Anfang Juli erlebten die Schüler von Klasse 3 und 4 der Grundschule in Täferrot, als Ergänzung zu ihrem schon vorhandenen Unterricht vom Schulbauernhof, einen Biologieunterricht der besonderen Art. Nachdem im Dezember letzten Jahres von der Jägervereinigung Schwäbisch Gmünd und dem Fischerei & Hegeverein Leintal 1966 e.V. der Kalender „Wilde Welten“ überreicht wurde, der im Wechsel der Monate Tiere an Land und im Wasser zeigt, wurde vom Vorstand vom Fischerei & Hegeverein Leintal 1966 e.V. Hans Broos, diese Materie anschaulich ergänzt. Mit Fischpräparaten und anhand von Bildern der Tafeln eines Fischlehrpfades wurde die Anatomie, der Lebensraum, die Lebensweise und auch die Besonderheiten der am meisten in Baden-Württemberg lebenden Fische nähergebracht. Die vom Verband für Fischerei und Gewässerschutz in Baden-Württemberg e.V. (VFG) erstellten Arbeitsmappen wurden an die Schüler verteilt. Die darin enthaltenen einfacheren Fischquize konnten danach von den Schülern problemlos gelöst werden. Die etwas schwierigeren sollen dann bei Nacharbeiten zu diesem Thema testweise ausgefüllt werden. Weiter wurde noch eine Broschüre „Entdecke das Wasser“, herausgegeben vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, sowie ein Falblatt mit dem Fisch des Jahres 2015, dem Huchen überreicht. Doch keine Theorie ohne Praxis. Bewaffnet mit kleinen Keschern, Becherlupen, Schalen und Pinzetten machte man sich begleitet von Lehrerin Corinna Häußler und Praktikant Fabian Dürr auf den Weg an die Rot, um dort nach den Kleinlebewesen zu suchen, von denen sich die Fische ernähren. Eingeteilt in Zweiergruppen wurde nun versucht, alles, was sich im und unter Wasser bewegt, habhaft zu werden. Die Funde unter Steinen, im ausgesiebten Sand und Kies, brachten neben Bachflohkrebsen, Stein-, Eintages- und Köcherfliegenlarven auch Hundeeigel, die gerne als „Blutegel“ betitelt wurden, in die Schalen zum Bestaunen. Ebenso wurden winzige Fischchen gefunden, die aufgrund der dabei noch nicht erkennbaren Körpermerkmale, nicht zu identifizieren waren. Anhand der vorgefundenen Kleinlebewesen konnte die Gewässergüte nicht als sehr gut eingestuft werden. Neben der spannenden Jagd auf die Kleinlebewesen kam auch die Abkühlung bei vollen Gummistiefeln und feuchter Kleidung an diesem heißen Sommertag nicht zu kurz.

Das Projekt „Fischer machen Schule“ ist eine landesweite Kooperation zwischen Fischereiverband, örtlichen Fischereivereinen und Schulen unter der Schirmherrschaft des Kultusministeriums Baden-Württemberg.

Hans Broos



Werkrealschule Schwäbischer Wald

Großes Fest im Mutlanger Forum

Entlassfeier der Werkrealschule Schwäbischer Wald

Mutlangen (gu) 59 Schülerinnen und Schüler der beiden 9. Klassen und der 10. Klasse der Werkrealschule Schwäbischer Wald bekamen in einer sehr kurzweiligen Entlassfeier ihre Zeugnisse von Bürgermeister Seyfried überreicht.

Die Abschlussfeier, die mit einem bunt gemischten Programm von Sketchen bis tollen musikalischen Beiträgen gespickt war, wurde von Schülersprecher Pierre Kaller eröffnet, nachdem sich alle Entlassschüler auf der Bühne versammelt hatten. Anschließend folgte ein sehr abwechslungsreiches Programm, durch das souverän die Moderatorinnen Eliza Bühr, Jeaninne Hermann und Jaqueline Dworschak führten. Vom Sketch, bei dem es um Schule früher und heute ging, über den Cup-Song, Tanzeinlagen, solistischem Gesang von Celine Heier und Alexander Silberhorn - das Programm, das die Schülerinnen und Schüler auf die Beine gestellt hatten, war vom Feinsten.

Bürgermeister Peter Seyfried gratulierte in seiner Rede den Jugendlichen zu ihren Abschlüssen und ermutigte sie, ihren Weg zu gehen und nicht auf die Zweifler zu hören, die es immer wieder gibt. Seine Botschaft bekräftigte er am Schluss seiner Ausführungen mit folgendem Zitat: „Wer etwas nicht will, der findet Gründe. Wer etwas will, der findet Wege.“

Die Elternbeiratsvorsitzende Nelly Zaraduka zitierte aus einer Geschichte, die Leo Tolstoi aufgeschrieben hat. Es geht in ihr um die drei wesentlichen Fragen im Leben: Wann ist die beste Zeit? Wer ist der wichtigste Mensch? Was sollte getan werden? Die Antworten sind einfach, aber bestechend: Die beste Zeit ist jetzt, wir haben keine andere Zeit zur Verfügung. Der wichtigste Mensch ist der jeweils nächste, aber auch ich selbst. Die dritte Antwort heißt, sich kümmern.

Konrektor Steffen Gugel wagte einen Blick in die Zukunft. Er konnte manche Sorgen, die sich Eltern machen zerstreuen, indem er prophezeite, dass die Jugendlichen ihren Weg gehen werden, und im Betrieb oder in der Schule ihren weiteren Lebensweg planen. Außerdem sagte er voraus, dass nach recht kurzer Zeit die ersten der heute Verabschiedeten einen Besuch in ihrer alten Schule machen werden, weil sie ihre Schulzeit im Grunde in ganz guter Erinnerung haben werden, auch wenn sie das heute vielleicht anders äußern.

Bei der Zeugnisübergabe konnten sich viele der Neunt- und Zehntklässler über Preis oder Belobigungen freuen.

Entlassen wurden aus Klasse 9a:

Mike Altenburger (Belobigung), Fabian Hehrer, Sven Kassahn, Nick Kiemel, Patrick Kunz (Preis), Fabian Nagel (B), Fabian Schöttle, Rene Steinbrück (B), Thomas Tomberg, Robin Wentland (B), Alicia Blum (B), Eliza Bühr (B), Jaqueline Doll (B), Jaqueline Dworschak (P), Alisa Hasani, Jeaninne Hermann, Rebecca Hübner, Dilara Hussein (B), Jasmin Komorek (P), Rebeka Lagumdžić (B).

Klasse 9b:

Patrick Anedda, Florian Breßmer, Gianmarco Di Benedetto, Fabrice Hoffmann, Luis Kiemel, Harun Kilit, Jens Ocker, Alexander Silberhorn, Duhan Sorge, Seyma Cikrikcioglu, Lea DeRitis, Nida Ekiz, Jennifer Geike (B), Celine Heier, Luisa Klozenbücher (B), Nadine Knödler, Jessica Spieser, Annabel Stütz.

Klasse 10:

Fabian Erhardt, Dominik Hoffmann (P), Dominique Kaller (B), Pierre Kaller (B), Moritz Krauß (B), Nils Munz (P), Marcus Wengert, Ikra Akyurt, Evelyn Angetter, Asena Filiz, Patrizia Gerlach, Franziska Knebel, Jessica Lammert, Julia Seiband, Aylin Sezmis, Kylie Shrubbs (B).



Werkrealschule Leintal

Schuljahreswechsel

Das Schuljahr neigt sich nun schnell seinem Ende entgegen. Am Mittwoch, 29.07.2015 ist der letzte Schultag vor den Sommerferien. Gegen 10:45 Uhr beginnen dann für die Werkrealschüler die wohlverdienten Sommerferien. Diese dauern bis einschließlich 13.09.2015.

Nach den großen Ferien starten wir nach kürzlich erfolgter Genehmigung als Verbundschule ins neue Schuljahr. Über die daraus resultierenden Änderungen werden wir Sie rechtzeitig und umfassend informieren. Für den Werkrealschulbereich ist der Unterrichtsbeginn in den Klassenstufen 6 – 10 am Montag, 14.09.2015 jeweils um 08:15 Uhr. Am Dienstag, 15.09.2015 laden wir Schüler, Eltern und Begleiter der Klassenstufe 5 um 07:30 Uhr in die katholische Kirche St. Georg Leinzell zu einem ökumenischen Anfangsgottesdienst ein. Dieser wird gemeinsam mit dem Realschulbereich gestaltet werden. Danach treffen wir uns gegen 08:15 Uhr im Musiksaal der Realschule (neu) zur wiederum gemeinsamen Aufnahmefeier.

Wir wünschen auf diesem Wege allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern, unserem Kollegium, den Schulbediensteten sowie der gesamten Einwohnerschaft erholsame Ferien, eine gesunde Rückkehr aus dem Urlaub sowie einen guten Start ins neue Schuljahr.

Die Schulleitung

Realschule Leinzell

Abschlussfeier der Realschule Leinzell

85 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Realschule erhalten ihre Abschlusszeugnisse

Am Mittwoch, dem 22.7.2015, feierte die Realschule Leinzell die Mittlere Reife von 85 Schülerinnen und Schülern in der bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindehalle Leinzell. Vor der Verleihung der Zeugnisse, wurde der Abend schwungvoll von der Schulband unter der Leitung von Gisela Weisedel eröffnet. Die Moderation der Abschlussfeier übernahm Musiklehrer Joe Maurer, der mit Witz und Charme durch den Abend führte. Rektor Walter Hörsch begrüßte die Gäste und sprach den Abschlusschülerinnen und -schülern seinen herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Realschulabschluss aus. Er hob außerdem die sehr guten Leistungen der Zehntklässler hervor: Alle angetretenen Prüflinge haben bestanden. Von insgesamt 85 Schülerinnen und Schülern erhielten 54 einen Preis oder eine Belobigung. Der Großteil der Absolventinnen und Absolventen wird nach der bestandenen Mittleren Reife weiterführende Schulen besuchen oder hat bereits einen Ausbildungsvertrag unterzeichnet. Neben der Elternbeiratsvorsitzenden Karin Erkert gratulierte auch der Bürgermeister Ralph Leischner zur bestandenen Prüfung. Die Schülersprecherinnen Dina Sotiriou und Maren Klotzbücher und der Schülersprecher Jannic Röger dankten den Lehrerinnen und Lehrern, ihren Eltern und Freunden, die sie in den letzten 6 Jahren auf dem Weg zur Mittleren Reife unterstützt haben. Begleitet wurde der Abend von Auftritten des Schulchors, der „In the Summertime“ und „Au Revoir“ zum Besten gab. Außerdem wurde der Bürgermeister-Vogt-Preis für besondere Leistungen im Fach Geschichte von Isolde Hübner an Daniel Weiß verliehen, sowie der Partnerschaftspreis Leinzell-Danjoutin für sehr gute Leistungen im Fach Französisch an Jana Mahler und Julian Köhnlein.

Die Zehntklässler selbst ließen ihre Schulzeit in der Realschule Leinzell mithilfe von PowerPoint-Präsentationen Revue passieren, in denen sie Bilder von ihrem Schullandheimaufenthalt und ihrer Abschlussfahrt nach Berlin zeigten. Die Musikschülerinnen der 10ten Klassen hatte im Unterricht

ein Lied komponiert, getextet und arrangiert und trugen dies zum Abschluss vor.

Für den sich anschließenden informellen Teil hatten die Eltern der Entlassschüler ein reichhaltiges Buffet vorbereitet und die Schülerfirma der RSL versorgte die Gäste mit Getränken.

Aus Täferrot, Tierhaupten und Utzstetten haben folgende Schülerinnen und Schüler an der Realschule Leinzell die Mittlere Reife erworben: Christina Rinke, Amandine Augis, Carina Di Filippo, Justine Kurtz, Maximilian Schmid, Franziska

Realschule Mutlangen

Tolle Leistungen und fröhliche Feier – Emely Bleicher Schulbeste mit 1,1!

Entlassfeier an der Realschule Mutlangen

Die Mittlere Reife ist erreicht und nun warteten 96 Realschülerinnen und Realschüler gespannt und fröhlich auf den Einmarsch ins Mutlanger Forum um die ersehnten Zeugnisse in Empfang zu nehmen. Fetzig Klänge des Schulorchesters unter Kerstin Staudinger ertönten und der Einmarsch begann, begleitet vom Beifall der Eltern, Geschwister und Lehrer. Charmant begrüßten die Moderatoren des Abends, Anika Kozbasic, Wasana Rohrbach und Tim Reiter alle Gäste und eröffneten das gut zweistündige Programm. Zunächst war es für Schulleiter Manfred Hölldampf eine große Freude, 96 Schülerinnen und Schülern der vier Entlassklassen zur bestandenen Prüfung zu gratulieren. Neben der Leistung ging er aber auch besonders auf das gemeinsame Schulleben ein: „Es sind schon sehr viele persönliche Eindrücke, die mich gerade mit eurem Jahrgang verbinden und deshalb werde ich diesen Jahrgang sicher auch in besonderer Erinnerung behalten.“ Dass dies auch für andere Lehrer galt, zeigte die Aussage eines Klassenlehrers: „Die waren top, die waren spitzenmäßig.“

Hervorgehoben wurden auch die Schülerleistungen: Es gab insgesamt 13 Preise und 39 Belobigungen zu verzeichnen. Schulbeste mit dem Traumschnitt von 1,1 ist Emely Bleicher, 10c, gefolgt von Nathalie Müller und Melanie Daul aus der 10d, jeweils mit 1,3. Der Dank des Schulleiters galt den Schülerinnen und Schülern für Ihre Anstrengungen, aber auch den Eltern und Lehrern, insbesondere den Klassenlehrern. Er schloss mit einem Ausblick auf zukünftige Aufgaben als aktive Staatsbürger, mit der Aufforderung, sich neue Ziele zu stecken und mit dem Wunsch dass die Schülerinnen und Schüler in wichtigen Situationen auch mal das nötige Quänzchen Glück haben mögen.

Nun übernahmen wieder die Moderatoren das Kommando und insbesondere Tim Reiter lief zu großer Form auf. Die Ausgabe der Zeugnisse wurde durch eine bunte Mischung lustiger und origineller Schülerbeiträge unterbrochen. Jede Klasse hatte sich etwas einfallen lassen und so entwickelte sich trotz sommerlicher Hitze ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Geschehen mit Sketchen, Quizfragen, sportlichen Darbietungen und vielem mehr. Zwischendurch konnten die vier Klassenlehrer Günther Fritz, Simone Müller, Harald Kamleiter und Emil Franze gemeinsam mit dem Rektor ihren Schülerinnen und Schülern bei der Zeugnisausgabe herzlich gratulieren. Engagement von Schülern für Schüler zu belohnen, das ist ein wichtiges Anliegen des Schulvereins. Und so freute sich der Zweite Vorsitzende, Harald Kamleiter, dass er Tina Schlechter und Carolin Heck für ihren besonders vorbildlichen Einsatz den Sozialpreis überreichen konnte. Er betonte, dass dieser Preis vor allem deshalb verdient war, weil er nur bei kontinuierlichem Einsatz vergeben wird.

Zum Abschluss ging es an die Verabschiedungen. Für die Eltern sprach der Elternbeiratsvorsitzende Mark Sybel den scheidenden Elternvertretern seinen Dank aus. Er gratulierte den Schulabgängern im Namen aller Eltern zu ihrem Erfolg. Für die Klassensprecher der Zehner hatten sich Emelie Abele und Hannah Bruder stellvertretend für die neunten Klassen etwas



Besonderes einfallen lassen. Im flotten Dialog beneideten sie die Zehner, „Ihr habt es gut!“, um dann gemeinsam festzustellen, dass „ihr nun nie mehr um 7.50 Uhr pünktlich im Klassenzimmer in der RSM einlaufen müsst.“ Eine Blume für jeden Klassensprecher war dann der passende Dank. Mit einem letzten Musikstück des Schulorchesters, weiteren Dankesworten und einer humorvollen Verabschiedung durch die tollen Moderatoren ging ein bemerkenswerter Abend zu Ende.

Die Mittlere Reife haben an der Realschule Mutlangen erworben:

Klasse 10a:

Ina Baumann (P), Timo Baumgärtner (B), Schayan Behzadi, Daniel Belik, Nicolas Friedel, Daniel Herzenberger, Tim Hofstetter (B), Benjamin Kenner (B), Can Kici (B), Patrick Kiemele (B), Fabienne Knödl (B), Tim Knödler, Jannik Lackner, Valentin Mangold (B), Luisa Nagel (P), Elias Paul, Katrin Preßler (B), Katharina Roedel (B), Julian Sing (B), Marc Sittmann (B), Moritz Stütz, Chiara Vinciprova (B), Mika Wahl, Lukas Werner (P), Tim Zechmeister (B)

Klasse 10b:

Halid Aksit, Rebekka Bauer (B), Luis Brenner, Erich Fink, Julian Frey, Timo Grau (B), Anna-Maria Hetzel, Tim Hieber (B), Patrick Keller, Anika Kozbasic (B), Marco Linde, Bianca Munz, Katrin Pohl (B), Dominic Porstner (B), Anna Presser (B), Wasana Rohrbach, Justin Sandig, Chris Stetter, Julia Wangler

Klasse 10c:

Jonas Bauder (B), Max Baur (B), Lisa Benz, Emely Bleicher (P), Philip Bleicher (B), Isabel Debler, Lisa Fuchs (B), Manuela Gavranic (B), Anna-Lena Hartmann (B), Katharina Hibert, Sabrina Hörsch (B), Leanie Kientz (B), Jessica Koch, Selina Kolb (P), Dennis Kollmann (B), Madleen Krieg (B), Hendrik Lang (B), Luise Metzger (P), Nadine Müller (P), Maximilian Neusser, Tim Reiter, Anne Schmid (P), Mark Schmiedl, Saskia Schnurr (B), Lisa Stegmeier (B)

Klasse 10d:

Dominik Bertsch, Jakob Brückmann, Jana Bulling (B), Jenny Bulling (B), Madeleine Bulling, Tuba Büyüyük, Melanie Daul (P), Steffen Djuric, Carolin Heck (P), Sabrina Heinritz (B), Julia Herzog (P), Urs Kalecinski, Tobias Kallnbach (B), Annika Kleinrath (B), Monika Komarek, Philipp Kübler, Nathalie Müller (P), Robin Müller, Pia Nagel, Sven Oster, Luca Pfluger, Kevin Prichodko, Tina Schlechter (B), Selina Schneider (P), Michael Smolka, Tom Stühle, Dogukan Yapici



Sonntagsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Telefon 116 117

Sa., So., Feiertag und Brückentage von 8.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag.

Mi. von 13.00 bis 8.00 Uhr Folgetag

Mo., Di., Do., Fr.: von 18.00 bis 8.00 Uhr Folgetag

Der Zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer 0711/ 78 77 788

Apothekendienst

Samstag, 01. August

Mohren-Apotheke, Marktplatz 25, Schwäbisch Gmünd, Telefon: 07171/929355

Sonntag, 02. August

Rems-Apotheke, Kappelgasse 11, Schwäbisch Gmünd, Telefon: 07171/66501



Sozialstation
Schwäbischer Wald

Wir pflegen Menschlichkeit – Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen,

Tel. 07171/97700-0

Wir sind rund um die Uhr für Sie da und erbringen alle Leistungen der häuslichen Pflege, Hauswirtschaft und Familienpflege. Darüber hinaus bieten wir Beratung zu allen Bereichen der pflegerischen Versorgung sowie einen Hausnotruf.

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8.30–17 Uhr

In Notfällen sind wir auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar. Gerne kommen wir zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch bei Ihnen vorbei.

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige:

Betreuungsnachmittag:

Wir bieten am Montag und am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr Betreuungsnachmittage an. Montags findet der Nachmittag in der Sozialstation Schwäbischer Wald in der Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen statt und mittwochs im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld in der Erlenstraße 13 in Ruppertshofen.

Dieses Angebot für demenziell erkrankte Menschen ist speziell auf die Biographie und Ressourcen unserer Gäste abgestimmt und möchte die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Teilnehmer fördern und trainieren.

Tages-/Halbtagesbetreuung:

Jeden Freitag bieten wir für demenziell erkrankte Menschen zusätzlich zu den Betreuungsnachmittagen auch eine Tages- bzw. Halbtagesbetreuung von 8.30 bis 16.30 Uhr in der Sozialstation Schwäbischer Wald an.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07171 97700-0 oder im Internet: www.sst-mutlangen.de

Kinderärztlicher Notdienst

an den Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages an der Stauferklinik Mutlangen. Bitte kommen Sie direkt in die Klinik ohne vorherigen Anruf.

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)

Telefon 07171/2426



NACHBARSCHAFTSHILFE

Schwäbischer Wald Land Eschach,
Ruppertshofen und Tägerrot

Wir unterstützen Sie bei beschwerlichen Aufgaben in Ihrem Haushalt, begleiten Sie bei Spaziergängen oder Arztbesuchen, erledigen Ihre Einkäufe für Sie und helfen Ihnen, mobil zu bleiben. Wir sind auch stundenweise für Sie da und helfen dadurch, Ihre Angehörigen zu entlasten. Dies alles für einen sehr geringen Unkostenbeitrag. Informieren Sie sich bei der Einsatzleitung. Frau Ariane Abele Tel.: 0173/3039946



Kirchliche Nachrichten



Evangelisches Pfarramt Täferrot

NACHRICHTEN FÜR DAS MITTEILUNGSBLATT

Zuständiger Pfarrer:

Pfarrer Friedemann von Keler, Tel.: 07175 - 6501, Friedemann.Keler@elkw.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Sekretärin: Erika Bareis, Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr
Tel.: 07175 – 6501, Mail: Pfarramt.Taferrot@elkw.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Frau Birgit Schänzel-Reichert: Tel.: 07176 – 1486

Kindergarten: Conny Binder, Tel.: 07175 – 1712

Kirchenpflege:

Elke Grube, Tel.: 07176 – 2434, Mail: Grube.Durlangen@t-online.de
Raiba Mutlangen (BLZ 613 619 75) KontoNr. 90 17 003

Wochenspruch

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lk 12,48)

Freitag, 31. Juli 2015

19.45 Uhr Probe des Posaunenchores im Käthe-Luther-Gemeindehaus Leinzell

Sonntag, 02. August 2015

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Feuerwehrfest in Utzstetten (Frau Grupp aus Horn und Pfarrer von Keler)
In den Ferien ist keine Kinderkirche
Das Opfer ist für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt.
14.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer von Keler)

Mittwoch, 05. August 2015

9.30 Uhr Mutter-Kind-Treff, Rathaus 1. Stock, „Spielplatz

Freitag, 07. August 2015

19.45 Uhr Probe des Posaunenchores im Käthe-Luther-Gemeindehaus Leinzell

Kindergarten Märchenland

Seit 1976 gab es in Täferrot einen evangelischen Kindergarten zuerst im alten Schulhaus, dann ab 1993 im neuen Gebäude in der Durlanger Str. 1. Nun endet die kirchliche Trägerschaft: der Kindergarten Märchenland stellt zum 31.08.2015 seinen Betrieb ein. Kirchengemeinde, Kindergartenkinder und Eltern sowie die Erzieherinnen feiern am **9. August um 9.30 Uhr einen Abschiedsgottesdienst in der Afrakirche**. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Brunch in den Gemeindesaal im Pfarrhaus eingeladen. Letzter Kindergarten tag ist der 12.08.2015, dann sind Kindergartenferien. Der neue Kindergarten der bürgerlichen Gemeinde beginnt im September seinen Betrieb.

Am Samstag, den 5. September können Spielzeug und Einrichtungsgegenstände von 14.00-16.00 Uhr bei einem Flohmarkt im Kindergarten „Märchenland“ erworben werden, es wird da auch Kaffee und Kuchen geben.

Urlaub im Pfarrbüro

Die Pfarramtssekretärin befindet sich vom 10.08. – 21.08.15 im Urlaub.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Manche(r) von Ihnen würde vielleicht noch gerne etwas erleben, auch zusammen mit anderen Seniorinnen und Senioren. Aber Koffer packen? Verreisen? In einem fremden Bett schlafen? Dieser Aufwand! Wird mir das nicht alles zu viel?

Wenn dies auf Sie zutrifft, dann haben wir das richtige Angebot für Sie: **Die Seniorenfreizeit ohne Koffer von 28. September – 01. Oktober 2015** in der Erlenhalle in Ruppertshofen.

Und so wird das Ganze aussehen: Sie werden morgens abgeholt und abends wieder in die eigenen vier Wände gebracht. Sie nehmen nur die Dinge mit, die Sie unbedingt brauchen.

Und wenn Sie dort angekommen sind: In der Erlenhalle werden Sie gut versorgt. Sie haben die Möglichkeit, sich mit anderen Menschen auszutauschen, zu singen und zu lachen, in den Mittagsstunden im Gästehaus Grüner Pfad auszuruhen oder einen Spaziergang zu machen.

Mit dabei sind Mitarbeiterinnen aus unseren Gemeinden, sowie Pfarrerinnen und Pfarrer des Distrikts Schwäbischer Wald. Wir freuen uns, Sie bald willkommen heißen zu dürfen. Es grüßen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ^aSeniorenfreizeit ohne Koffer!

Tagesprogramm:

- Jeden Morgen werden Sie gegen 8.30 Uhr abgeholt.
- Beginn gegen 9 Uhr: Singen / Gedanken zum Tag
- 9.30 Uhr: Brezelfrühstück
- 10.00 Uhr: Gymnastik / Gedächtnistraining
- 10.45 Uhr: verschiedene Angebote zur Auswahl (bis ca. 12.15 Uhr)
- 12.30 Uhr: Mittagessen
- bis 14.30 Uhr: Mittagsruhe
- 14.30 Uhr: Nachmittagskaffee
- 15.00 – 16.45 Uhr: Nachmittagsprogramm für alle
- 16.45 Uhr: gemeinsamer Abschluss
- 17.00 Uhr: Rückfahrt

Anmeldung: Die Zahl der Plätze ist begrenzt; wir halten uns deshalb an die Reihenfolge der Anmeldungen. Wenn Sie sich anmelden, erhalten Sie eine Bestätigung und die Bankverbindung, auf die wir den Freizeitbeitrag von 95,- Euro erbitten. **Anmeldung bis spätestens 17. September 2015** im Ev. Pfarramt an Ihrem Wohnort.

Katholische Kirchengemeinde

St. Cyriakus Durlangen – Zimmerbach – Tanau

Samstag, 1. August 2015

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zimmerbach

Sonntag, 2. August 2015

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Durlangen
13.30 Uhr Rosenkranz in Zimmerbach
13.30 Uhr Rosenkranzgebet in Tanau
18.30 Uhr Rosenkranz in Durlangen

Dienstag, 4. August 2015

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Durlangen
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Tanau

Mittwoch, 5. August 2015

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Tanau
Gedenken an: Paul Widmann mit Angehörigen
Anna Noder

Freitag, 7. August 2015

15.00 Uhr Rosenkranz in Zimmerbach

Weitere „Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit“

Samstag, 1. August 2015

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gschwend

Sonntag, 2. August 2015

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Spraitbach

**Donnerstag, 6. August 2015**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Vorderlital

Urlaubsvertretung für die Seelsorgeeinheit:

Die pastorale Vertretung während der Urlaubszeit wird auch in diesem Jahr wieder Pater Dr. Balaswamy Madanu aus Indien übernehmen und ist über das Pfarramt in Spraitbach, Telefon 65 90, zu erreichen.

Urlaub im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Durlangen ist ab Montag, 03.08.2015 bis einschließlich Freitag, 21.08.2015 geschlossen.

Benötigen Sie Patenscheine oder sonstige Formulare, melden Sie sich bitte bis spätestens 30. Juli im Pfarrbüro.

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Pfarrer Dr. Félix Mabila ma Kubola Urlaub bis einschließlich 08.09.2015

**Pastorale Vertretung der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald**

Pater Dr. Balaswamy Madanu, erreichbar über das Pfarramt Spraitbach Telefon 65 90 oder oder die Notfall-Nummer in seelsorglich dringenden Fällen 0 160 – 34 71 841

Pastoralreferenten

Gerhard Jammer Urlaub vom 03.08.2015 bis 03.09.2015

Beate Jammer Urlaub vom 03.08.2015 bis 30.08.2015

E-Mail: Beate.Jammer@drs.de, E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Pfarramt Durlangen, Eichendorffweg 5, Tel. 65 50

E-Mail: StCyrilakus.Durlangen@drs.de

Öffnungszeiten: Urlaub vom 03.08.2015 bis 21.08.2015

Dienstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Frau Feifel

Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr Frau Feifel

Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel. 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag, und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Frau Ocker

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Frau Ocker

Katholischer Kindergarten St. Antonius

Für Kinder von 1 bis 6 Jahren, Kirchweg 5, 73568 Durlangen, Tel. 61 90

Förderverein Pater Bala und die Straßenkinder

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins „Pater Bala und die Straßenkinder“. Sie sind alle herzlich eingeladen zum **Info – Abend** mit Pater Bala am **Mittwoch, 12.08.2015** im kath. Gemeindezentrum in Zimmerbach nach dem Abendgottesdienst. Auf Ihr Kommen freuen sich Pater Bala und der Vorstand. www.paterbala.de

Förderverein Pater Bala und die Straßenkinder

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins „Pater Bala und Straßenkinder.“ Sie sind alle herzlich eingeladen zum **Gartenfest** mit Pater Bala am **Sonntag, 23.08.2015** im Anschluss an den Gottesdienst um 10.30 Uhr im Antoniuskindergarten in Durlangen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Gruppe „Viernsang“ wird den Gottesdienst mitgestalten. Auf Ihr Kommen freuen sich Pater Bala und der Vorstand. www.paterbala.de

Katholisches Pfarramt St. Georg Leinzell mit St. Nikolaus Göggingen und Mariä Opferung Horn**Freitag, 31.07.:**

Leinzell: 18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 02.08.: 18. Sonntag im Jahreskreis B - Gemeindegottesdienst

Leinzell: 10.45 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Marienandacht, bei schönem Wetter an der Grotte

Tägerrot: 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst im Festzelt der FFW Tägerrot, Utzstetten

18.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt

Dienstag, 04.08.:

Leinzell: 18.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 07.08.:

Leinzell: 18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gisela Linke, Hans, Hildegard u. Monika Klaus)

Samstag, 08.08.: Vorabend des 19. Sonntags im Jahreskreis B

Horn: 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 09.08.: 19. Sonntag im Jahreskreis B

Göggingen: 8.45 Uhr Rosenkranz

9.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Leinzell: 9.15 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Marienandacht, bei schönem Wetter an der Grotte

Zuspruch zum 18. Sonntag im Jahreskreis B

In jedem Brot ist die Gnade des allmächtigen Gottes verborgen.

Nikolaus von Flue

Urlaubsvertretung von Pfr. Weiß

Pfr. Bernhard Weiß ist vom 03.08.-07.09.2015 im Urlaub bzw. im Zeltlager. Seine Vertretung während dieser Zeit übernimmt Pfr. Dominic Valakodiyil aus Indien. Er wird in der Pfarrwohnung im Gemeindezentrum, Kirchgasse 36 wohnen und ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: Tel. 90316.

**Katholische Öffentliche Bücherei Leinzell**

Gemeindezentrum, Kirchgasse 36,

Öffnungszeiten: Dienstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr.

In den Schulferien ist die Bücherei nur am Donnerstag geöffnet.**Pfarramt St. Georg, Kirchgasse 36, 73575 Leinzell**

(Tel.: 90316, Fax: 90318, e-mail: pfarramt.leinzell@se-leintal.de)

Pfr. Bernhard Weiß, Tel. 90316 – Urlaub vom 03.08.-07.09.2015

73575 Leinzell, Kirchgasse 36,

Pastoralreferentin Beate Jammer, Tel. 9086061 – Urlaub vom 03.08.-31.08.2015

73575 Leinzell, Kirchgasse 36,

Gemeindefreferentin Sonja Trautwein, Tel. 922016 – Urlaub vom 14.08.-06.09.2015

Sprechstunden Pfarrbüro Schechingen, Hauptstr. 2, nach Vereinbarung

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Elisabeth Ziegler), Tel. 90316:

Dienstag, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist außerdem Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag besetzt.

Sprechzeiten der Kirchenpflegen

in Leinzell: Kirchenpflegerin Inge Groß, Austr. 38, Tel. 6975, nach Vereinbarung

in Horn: Kirchenpflegerin Ursula Eßwein, Unterdorfweg 38, Tel. 6380, nach Vereinbarung



Vereinsnachrichten



Liederkranz Täferrot

Auch Mittelfranken ist eine Reise wert

Hesselberg, Schloss Dennenlohe und der Brombachsee waren die Ziele, die sich der Liederkranz Täferrot zu seinem diesjährigen Jahresausflug ausgesucht hatte.

Das Wetter war nicht viel versprechend, als der Bus morgens den Nachbarbereich Ansbach ansteuerte. Doch auf dem Hesselberg war es noch trocken und der Blick schweifte von dem markanten Zeugenberg weit ins Umland. Schon den Kelten und den Römern war die strategische Bedeutung der höchsten Erhebung in Mittelfranken bewusst. Nach einem zünftigen Vesper ging die Fahrt weiter zum Schloss Dennenlohe. Der Schlosspark zählt mit zu den schönsten in unserem Land. Der knapp 20 Hektar große Park wurde von Baron Süßkind nach seiner Gartenidee angelegt und der weitaus größte Teil der Pflanzen, die es dort zu bestaunen gibt, wurden von ihm selber ausgesucht und gepflanzt. Nach einer Einführung, in der Idee und Philosophie der Anlage erklärt wurden, ging es dann mit einer Führung durch den weitläufigen Park, in dem Wasser ein wesentliches Element ist. Leider kam in der Zwischenzeit das Wasser auch von oben und der Rundgang fand unter dem Regenschirm statt. Trotz des Wetters waren die Besucher von der Anlage begeistert und mancher meinte, dass sie auch einen zusätzlichen Besuch wert sei. Nach einer gemütlichen Einkehr im Marstall klärte aber der Himmel auf und nun wurde bei Sonnenschein der Brombachsee angesteuert. Mit neun Quadratkilometern ist er der größte der Seenplatte, die zur Wasserregulierung im regenarmen Mittelfranken angelegt wurde. Bei der Rundfahrt verbrachte man knapp zwei Stunden auf dem Schiff und wurde sogar Zeuge einer Schiffstrauung auf dem Oberdeck. Beim Abschluss in einem urigen Lokal war man sich einig, dass man eine gemütliche und gelungene Ausfahrt erlebt hatte.



Liederkranz Täferrot

Gemeinsames Singen in Täferrot

Am Montag, 3. August 2015 findet um 20.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Täferrot wieder unser offenes Singen mit Akkordeonbegleitung statt. In gemütlicher Runde wollen wir gemeinsam singen. Willkommen ist jede Altersgruppe, egal ob Frau oder Mann, ob Anfänger/in oder Fortgeschrittene/r.

Veranstalter ist der Liederkranz Täferrot. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen und schnuppern. Mit einer Teilnahme sind keinerlei Verpflichtungen oder Erwartungen verbunden. Verbringen Sie einfach einen gemütlichen Abend mit uns.

Dorfgemeinschaft Tierhaupten e.V.

Jugendausflug der Dorfgemeinschaft

Im Juni haben wir mit unseren Jugendlichen einen Ausflug in den Klettergarten „Skypark“ nach Wetzgau gemacht. Wir hatten schönes Wetter und konnten nach einer kurzen Sicherheitseinweisung auch gleich losklettern. Es hat richtig Spaß gemacht und alle sind per „Basejump“ oder „Flying Fox“ wieder unten angekommen. Wir würden uns freuen, wenn nächstes Jahr ein paar mehr teilnehmen würden!



Jahresausflug der Dorfgemeinschaft Tierhaupten

Der diesjährige Jahresausflug der Dorfgemeinschaft Tierhaupten führte die Gruppe nach Heidelberg. Nach der Ankunft gab es erst einmal das leckere Vesper, auf das sich schon alle gefreut haben. Bei schönem Wetter startete anschließend die Stadtführung mit der modernisierten Zahnradbahn zur weltbekannten Schlossruine. Nach Besichtigung der Ruine und der riesigen Weinfässer ging es wieder zurück in die Stadt. Auf dem Weg zur Schiffsanlegestelle wurden uns noch die interessantesten Sehenswürdigkeiten der Altstadt gezeigt. Nach einem kurzen, aber kräftigen Regenschauer schippten wir „den Neckar nuff“ bis nach Neckarsteinach. Dabei konnte man einen Blick auf die zahlreichen Burgen und Schlösser werfen. Auf dem Heimweg kehrte man zum gelungenen Abschluss noch beim Weingut Körner in Wimmatal ein.





LandFrauenverein Ruppertshofen - Tägerrot

Familienwanderung 09.08.2015

Wir treffen uns um **13.30 Uhr** an der Afra Kirche in Tägerrot. Nach einer kurzen Besichtigung der Kirche wandern wir gemeinsam zur Gaststätte „Rehnenmühle“. Ab **ca. 14.30 Uhr** treffen wir uns dort mit den Nichtwanderern zum Kaffee und Kuchen.

Mitwanderer sind uns herzlich Willkommen.

Ausflug der Landfrauen Ruppertshofen – Tägerrot

Unser diesjähriger Ausflug findet am **22.09.2015** statt. Die Fahrt führt uns zum Blautopfbahnle nach Blaubeuren. Anschließend geht es nach Langenslingen zur Bonbonherstellung wie vor 150 Jahren.

Näheres gibt es zu einem späteren Zeitpunkt.

Landfrauen-Team

Aus den Nachbargemeinden

Sommerferien im



MUTLANTIS

Freizeitbad Mutlangen

Das Mutlantis ist in den Sommerferien, also von Donnerstag, 30. Juli bis Sonntag, den 13. September 2015 an jedem Tag geöffnet. Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Hallenbad:	
Montag	13.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	11.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	6.30 bis 21.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	8.00 bis 19.00 Uhr

Kommen und genießen Sie die einzigartige Kombination von wetterunabhängigem Baden und erholsamer Freizeit unter freiem Himmel im Mutlanger Hallen-Freibad.

Freizeitbad Mutlantis
Feldstraße 36, 73557 Mutlangen
Telefon: 07171/777822 oder -823
E-Mail: mutlantis@mutlangen.de
Internet: www.mutlantis.de

Neuigkeiten vom Bezirksbienenzüchterverein Frickenhofer-Höhe e.V.

Demonstration Varroabehandlung am 31. Juli

Am **Freitag, 31. Juli** findet im Rahmen des Neuimkerkurses eine Demonstration zum Thema **Varroabehandlung** statt. Zum Einsatz kommt ApilifeVar und Ameisensäure in verschiedenen Applikationen, z. B. Nassenheider professional. Hierzu sind **alle Vereinsmitglieder** eingeladen. Beginn ist gegen **17:00 Uhr** gegenüber der Gemeindehalle in Frickenhofen bei den Bienenvölkern.

Monatsversammlung am 15. August

Bitte merken Sie sich bereits jetzt diesen Termin im Kalender vor. Im sogenannten Erntemonat treffen wir uns um **20:00 Uhr** im Gasthaus Linde, Eschacher Str. 19, in Mittelbronn. Die Honigernte sollte zu diesem Zeitpunkt schon eingefahren sein, die Völker auf den Winter vorbereitet werden. Dazu gehört die Behandlung gegen Varroa und das Einfüttern. Des Weiteren wird über bisherige Vereinsaktivitäten und Neuigkeiten berichtet. Wir würden uns freuen, trotz der Ferien, viele Mitglieder und Gäste begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Infos / Kontaktdaten

finden Sie wie gewohnt unter www.imkerderfrickenhoferhoehe.de

Was sonst noch interessiert



DRK-Ortsverein Schwäbischer Wald

„DRK-Bürgermobil Einsatzzentrale

Änderung der Erreichbarkeit während der Ferienzeit

Die Einsatzzentrale ist unter der **Mobil-Nr. 01 52/25 77 15 26** während der Ferienzeit wie folgt erreichbar: **Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 14.30 bis 18.00 Uhr.**

Wir bieten einen Begleitservice bei Arztbesuchen, Einkäufen oder zu kulturellen Veranstaltungen. Wir holen Sie zu Hause ab und bringen Sie wieder nach Hause zurück.

Wir freuen uns über Ihre Spende nicht nur für die Fahrten, sondern auch für unser Bürgermobil, um diesen Dienst unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Durlangen, Ruppertshofen, Spraitbach und Tägerrot auch in Zukunft bieten zu können.

DRK-Ortsverein Schwäbischer Wald“

Skizunft Leinzell e.V.

Skihütte

Wir machen Sommerpause, deshalb ist die Skihütte vom 31. Juli bis 30. August 2015 geschlossen. Ab dem 4. September 2015 haben wir wieder Freitags ab 20.00 Uhr und Sonntags ab 13.00 Uhr für Sie geöffnet.